

Autor: Christian Peter Meier  
Neue Zuger Zeitung  
6304 Zug  
tel. 041 725 44 55  
www.zugerzeitung.ch

Auflage 18'070 Ex.  
Reichweite 43'000 Leser  
Erscheint 6 x woe  
Fläche 63'240 mm<sup>2</sup>  
Wert 3'100 CHF

# Französisch mit Nationalrat Aeschi

**D**iese Karte ist gleich in mehrfacher Hinsicht beeindruckend: Wer hätte erstens gedacht, dass auf einer Fläche von (im Original) 12,5 mal 10,5 Zentimeter ein halber Roman Platz hat, wenn man nur schön akkurat und klein schreibt? Allein dafür gebührt Nationalrat Thomas Aeschi ein grosses Kompliment.

Zweitens berichtet der SVP-Politiker ja von einer weitläufigen Tour de Romandie, die ihn - wenn ich das jetzt richtig zusammenfasse - durch immerhin vier Westschweizer Kantone geführt hat. Den welschen Landesteil wieder einmal etwas vertiefter kennen zu lernen, ist ein Vorhaben von so manchem Deutschschweizer. Thomas Aeschi hat den Schritt über den Röstigraben tatsächlich gemacht und so einen wichtigen Beitrag zur Völker- verständigung innerhalb der Schweiz unternommen.

## So manches entdeckt

Bei seiner Reise hat sich Aeschi auch um Diversität bemüht: Im mittelalterlichen Städtchen St-Ursanne war er ebenso wie in den Industrieorten Le Locle und La Chaux-de-Fonds. Am Grenzfluss Doubs schnupperte er womöglich gar etwas EU-Luft. Auch in Neuenburg nahm er einen Augenschein. Im Unterwallis wiederum machte sich der 35-jährige Baarer mit den historischen Bewässerungskanälen - den «Bissen» oder «Suonen» - vertraut, bevor er dann in Lausanne nicht nur die in der Tat eindruckliche Kathedrale besuchte, sondern auch «die kleinen Cafés und Restaurants schätzte» ebenso wie die Seepromenade in Ouchy und die Rebberge im Umfeld der Stadt. Aeschi kommt zum Schluss, dass es bei einer nächsten Reise in die Romandie noch jede Menge schöner Orte zu entdecken gäbe.

## Ein Effort für alle Beteiligten

Womit wir zum Bewundernswertesten von Aeschis Kartengruss kommen: Er ist vollständig auf Französisch verfasst. Gut, als Bundesparlamentarier hat Thomas Aeschi den Vorteil, oft mit dieser Sprache in Kontakt zu kommen und sie so auch regelmässig anwenden zu können. Trotzdem ist sein geleisteter Effort sehr zu würdigen.

Dieser fordert nun allerdings auch von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, einiges ab. Also, an die Arbeit! Wenn Sie sich nur ein bisschen anstrengen, haben Sie diesen Französisch-Test in gut fünf Minuten absolviert. Bonne chance!

CHRISTIAN PETER MEIER  
christian.meier@zugerzeitung.ch

## FERIENGRÜSSE




## LAUSANNE





Autor: Christian Peter Meier  
Neue Zuger Zeitung  
6304 Zug  
tel. 041 725 44 55  
www.zugerzeitung.ch

Auflage 18'070 Ex.  
Reichweite 43'000 Leser  
Erscheint 6 x woe  
Fläche 63'240 mm<sup>2</sup>  
Wert 3'100 CHF




© Photoglob Zürich

**A PRIORITY**

A PRIORITY

Redaktion  
Neue Zuger Zeitung  
Postfach  
6304 Zug

Chers Zougois et Zougôises,  
Cet été, nous avons décidé de découvrir plus  
profondément la Suisse romande pendant nos vacances. Nous  
avons commencé par une randonnée le long du Doubs  
dans le Jura. En traversant des forêts clairsemées, des  
pâturages soignés et de majestueux hameaux, nous sommes  
arrivés à Saint-Urbain, une gemme des villes médievales  
suisses où on trouve une abondance de restaurants spécialisés  
dans les poissons. En partant par La Chaux-de-Fonds et  
Le Locle, deux témoins urbains de l'industrialisation  
suisse, nous avons rejoint la ville de Neuchâtel avec  
ses bâtiments majestueux de couleur rouge.  
Une autre excursion nous a menés dans le village de  
Lens dans la petite romande du Valais, où on  
peut suivre le "Grand Bierre de Lens", une autre  
capacité en ingénierie suisse fascinante qu'on  
connait bien grâce au film "Les Eaux saintes."  
Mais l'essentiel de notre séjour s'est déroulé au bord  
du Lac Léman, à Lausanne: j'apprécie beaucoup sa  
cathédrale impressionnante, ses petits cafés et restaurants,  
sa promenade à Ancy et les vignes autour de la ville.  
Nous avons beaucoup savouré cette région et réalisé  
qu'il nous reste encore plein de beaux lieux à  
découvrir pendant une prochaine excursion en Suisse romande.



Lausanne




Foto: Régis Colombo  
www.dlapo.ch

45485